

DEUTSCHE VOLKS-LIEDER-ARCHIV
FREIBURG I. BR.

8 1. lan - ge: wo bist du ge - bo - ren? Sie ha - ben al - le zu
 2. nicht nach Tod und Ver - der - ben. Sie ha - ben al - le ein
 3. um die Haut denn wa - gen? Denn Deutschland ist stolz und

8 1. lan - ge: wo bist du ge - bo - ren? Sie ha - ben al - le zu
 2. nicht nach Tod und Ver - der - ben. Sie ha - ben al - le ein
 3. um die Haut denn wa - gen? Denn Deutschland ist stolz und

8 1. ei - nem Heer und ei - ner Fah - ne ge - schwo - ren.
 2. Herz und ein Sinn, kann ei - ner für den an - dern ster - ben.
 3. Deutschland ist stumm und läßt sich von kei - nem erst fra - gen.

8 1. ei - nem Heer und ei - ner Fah - ne ge - schwo - ren.
 2. Herz und ein Sinn, kann ei - ner für den an - dern ster - ben.
 3. Deutschland ist stumm und läßt sich von kei - nem erst fra - gen.

Worte und Weise: Hans Baumann. Eigentum des Ludwig Vöggenreiter Verlages, Potsdam.
 Satz: Ernst-Lothar v. Knorr.

Stich u. Druck v. Oscar Brandstetter, Leipzig-Berlin

Es ist besser, gefürchtet und damit respektiert, als verachtet und rechtlos zu sein.

von BRAUCHITSCH



PC 11258



A. Conrad

Kameradschaft im Lied

10. Folge
 Herausgegeben vom Oberkommando des Heeres

1.

Flamme empor!

8 1. Flamme empor, Flamme empor! Steige mit
2. Siehe, wir stehn, siehe, wir stehn treu im ge-
3. Heili ge Glut, hei li ge Glut, ru fe die

8 1. Flamme empor, Flamme empor! Steige mit
2. Siehe, wir stehn, siehe, wir stehn treu im ge-
3. Heili ge Glut, hei li ge Glut, ru fe die

8 1. lo derndem Scheine von den Ge bir gen am
2. wei he ten Kreise, dich zu des Va ter lands
3. Ju gend zu sam men, daß bei den lo dernden

8 1. lo derndem Scheine von den Ge bir gen am
2. wei he ten Kreise, dich zu des Va ter lands
3. Ju gend zu sam men, daß bei den lo dernden

1. Steige mit lo derndem Scheine von den Ge-
2. treu im ge wei he ten Kreise, dich zu des
3. ru fe die Ju gend zu sam men, daß bei den

Holzschnitt von
Alfred Conrad

P. J. TONGER MUSIK



VERLAG KÖLN A/RH

8518

s 1. Rhei-ne glü hend em por, glü hend em por!
2. Prei-se bren nen zu sehn, bren nen zu sehn!
3. Flammen wach se der Mut, wach se der Mut!

s 1. Rhei-ne glü hend em por, glü hend em por!
2. Prei-se bren nen zu sehn, bren nen zu sehn!
3. Flammen wach se der Mut, wach se der Mut!

1. bir gen am Rhei-ne glü hend em por, glü hend em por!
2. Va terlands Preise bren nen zu sehn, bren nen zu sehn!
3. lo dernden Flammen wach se der Mut, wach se der Mut!

4. Leuchtender Schein, siehe wir singenden Paare
schwören am Flammenaltare, treu dir zu sein!

Worte: F. Nonne, 1814. Melodie: K. Gläser, 1792. Satz: Ernst-Lothar v. Knorr.

2.

Kameraden fragen nicht lange

s 1. Ka-me ra den fra gen nicht lan ge: wo her? nicht
2. Ka-me ra den fra gen nicht lan ge: wo hin? und
3. Ka-me ra den fra gen nicht lan ge: war um? war

s 1. Ka-me ra den fra gen nicht lan ge: wo her? nicht
2. Ka-me ra den fra gen nicht lan ge: wo hin? und
3. Ka-me ra den fra gen nicht lan ge: war um? war

Alle Rechte vorbehalten
p. J. Tonger Verlag